

# L'ELISIR D'AMORE (DER LIEBESTRANK)

## Oper von Gaetano Donizetti

**PREMIERE**  
**5. Mai 2018**  
**Großes Haus**

**WEITERE TERMINE**  
10., 13., 19., 27. Mai 2018  
1., 3., 23., 24. Juni 2018  
7. Juli 2018

Kooperation mit der Semperoper Dresden



Semperoper  
Dresden

MELODRAMMA IN ZWEI AKTEN VON GAETANO DONIZETTI  
LIBRETTO VON FELICE ROMANI | UA1832  
IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

**MUSIKALISCHE LEITUNG** THOMAS RIMES  
**INSZENIERUNG** MICHAEL SCHULZ  
**BÜHNE** DIRK BECKER  
**KOSTÜM** RENÉE LISTERDAL  
**DRAMATURGIE** STEPHAN STEINMETZ  
**LICHT** THOMAS RATZINGER  
**CHOR** ALEXANDER EBERLE

**M**uss Liebe schön sein! Aber wo gibt es das noch, die ganz große Liebe? Vielleicht in der Oper, bei „Tristan und Isolde“, aber sonst? Der unglückliche Nemorino liebt die schöne und gebildete Adina, jedoch bisher ohne Erfolg. Und auch Adina wartet vergeblich auf ihren Traumprinzen. Da bringt ein Trupp Soldaten plötzlich Leben ins Dorf. Sergeant Belcore macht Adina sofort einen Heiratsantrag und bringt Nemorino in eine verzweifelte Lage. Doch Nemorino hat Glück: Ein gewisser „Doktor“ Dulcamara hat Mittel gegen alles im Angebot, unter anderem zufällig auch den Liebestrank von „Tristan und Isolde“. Nemorino müsse nur ein Flasche davon trinken, und am nächsten Tag verliebe sich Adina unsterblich in ihn. Dulcamara hat dem leichtgläubigen Nemorino nichts anderes als eine Flasche Rotwein verkauft, aber bekanntlich wirkt auch schon der feste Glaube Wunder. Als auf Adinas Hochzeit plötzlich das Gerücht die Runde macht, Nemorino sei Alleinerbe seines verstorbenen reichen Onkels, wird er im Nu zum begehrtesten Junggesellen – aber wirkt der Trank auch bei Adina? Am Ende kommt sie ganz ohne Liebestrank zu der klaren

Erkenntnis, dass Nemorino der Richtige für sie sei. Was Dulcamara nicht davon abhält, den Menschen weiterhin „Arzneimittel“ zu verkaufen. Unter den rund 70 Opern des fleißigen Italieners Gaetano Donizetti ist „Der Liebestrank“ aus dem Jahr 1832 die mit Abstand beliebteste komische Oper. Schon bei der Uraufführung in Mailand wurden die Besonderheiten des musikalischen Stils hervorgehoben, und zwar die „musikalische Leidenschaft“, die brillanten Melodien und die feine Instrumentierung. Mit der Tenor-Arie „Una furtiva lagrima“ hatte Donizetti eine der bis heute bekanntesten italienischen Arien geschaffen – seit den Zeiten Toscaninis und Carusos kommt niemand mehr an ihr vorbei. Und bei all der wunderbaren Komik der Handlung wurden auch deren ernste Elemente erkannt, denn Adina und Nemorino sind keine Typen wie in der alten Opera Buffa, sondern charaktervolle Menschen auf der Suche nach dem Glück. Im Laufe der Oper erleben sie eine Wandlung, die sie ganz ohne Zaubermittel die Liebe finden lässt. Wobei: Ein ordentlicher Schluck Liebestrank hat noch keinem geschadet!



Dirk Burberg    Nadine Post    Zhive Kremshovski    Maria Rehwagen    Jinwoo Lee    Shiraz Abbas    Gabriele Ernesti    Sergey Fomenko    Satoko Iwabuchi    Marie-Christin Dahlke    Michael Schulz    Daniel Bässler    Axel Golloch    Michelle Pieper